Tooling & Composites

Produktdatenblatt
Version 02 / 2011

Biresin® U1404

Elastomeres Gießharz für den Formenbau, Shore A 40 / A 55

Anwendungsbereiche

- Gießen flexibler Formen für die Keramik- und Gipsverarbeitung
- Formen zum Schäumen und Gießen komplizierter Formteile
- Herstellung elastischer, flexibler Formstoffe und Bauteile

Produktvorteile

- wenig feuchtigkeitsempfindlich
- sehr weich, hohe Bruchdehnung
- gute Reißfestigkeit und Elastizität
- mit Härter **Biresin® U1404** für Shore-Härte A 40
- mit Härter **Biresin® U1434** für Shore-Härte A 55
- sehr niedriger Schwund
- einfärbbar mit **Biresin® Farbpasten**

Beschreibung

- Basis 2K-PUR-System,
- Harz **Biresin® U1404**, Isocyanatprepolymer, farblos-transparent, ungefüllt,
- Härter **Biresin® U1404**, Amin, rötlich-transparent, ungefüllt,
- Härter **Biresin® U1434**, Amin, beige, gefüllt,

Verarbeitungsdaten		**Harz**	**Härter**	
Einzelkomponenten		**Biresin® U1404**	**Biresin® U1404**	**Biresin® U1434**
Viskosität, 25°C	mPas	~ 6.500	~ 300	~ 2.200
Dichte	g/ml	1,05	1,03	1,47
Mischungsverhältnis Harz zu Härter in Gew.-Teilen		80	100	-
		50	-	100
		Mischung		
Mischviskosität, 25°C	mPas		~ 3.000	~ 3.700
Topfzeit, 500 g / RT	min		~ 25	~ 20
Entformzeit, RT	h		~ 24	> 16
Aushärtezeit, RT	d		3 - 5	~ 5

Physikalische Daten (ca. Werte)				
Biresin® U1404 Harz		mit Härter	**Biresin® U1404**	**Biresin® U1434**
Farbe			rötlich-transparent*	hellbeige*
Dichte	ISO 1183	g/cm³	1,05	1,3
Shore-Härte	ISO 868	-	A 40	A 55
Weiterreißfestigkeit	ISO 34	N/mm	7	9
Reißfestigkeit	ISO 527	MPa	3 - 4	4
Reißdehnung	ISO 527	%	> 600	> 600
Lineare Schwindung	intern	%	< 0,04	< 0,02

* rohstoffbedingt kann die Farbe der ausgehärteten Mischung Schwankungen unterliegen ohne Auswirkungen auf die mechanischen Eigenschaften

Verpackung

Einzelgebinde	**Biresin® U1404** Harz	8 kg; 0,8 kg netto
	Biresin® U1404 Härter	10 kg; 1 kg netto
	Biresin® U1434 Härter	16 kg; 1,6 kg netto

Verarbeitung

- Die Material-, Verarbeitungs- und Formentemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Vor der Verarbeitung müssen die Härterkomponenten Biresin® U1404 und U1434 sorgfältig homogenisiert werden.
- Beim Einsatz von Biresin® Farbpasten sind diese vor der Vermischung der Härterkomponente zuzumischen.
- Bei der Verarbeitung ist auf trockene Bedingungen und trockene Formoberflächen zu achten.
- Die benötigte Materialmenge ist sorgfältig zu mischen und sofort in die mit Trennmitteln, z. B. Sika® Trennmittel 810 oder 815 Quick bzw. Sika® Trennwachs 818 (nähere Angaben siehe Produktdatenblatt) vorbehandelte Form zu gießen.
- Poröse Formoberflächen (Holz, Gips) sind zuvor gut zu versiegeln.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisierte Komponenten sind durch vorsichtiges, möglichst kurzzeitiges Erwärmen auf max. 70°C zu entkristallisieren und vor der Verarbeitung wieder auf Raumtemperatur abzukühlen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.
Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.
In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.
Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.
Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests.
Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.
Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen.
Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika.de